



Vortragsreihe

Theorie-Praxis-Dialog zu Gender- und Diversitätsmanagement

Die Vortragsreihe des Instituts für „Gender und Diversität in Organisationen“ begleitet die Spezielle BWL „Diversitätsmanagement“ an der WU Wien. In den Vorträgen werden Praxis- und Theorie-Dimensionen des Themenfeldes behandelt, wobei die betriebswirtschaftliche Relevanz von Gender- und Diversitätsmanagement und die damit zusammenhängenden Qualifizierungserfordernisse im Zentrum stehen.

Die Vortragsreihe soll den Studierenden, interessierten Personen an der WU und anderer Universitäten sowie InteressentInnen aus der Praxis diesen Themenbereich zugänglich machen und die Diskussionen über die Disziplinen hinweg anregen.

Informationen: www.wu.ac.at/diversity

Der Besuch der Vortragsreihe ist kostenlos.

Der Vortrag wird in deutscher Sprache abgehalten.

Mittwoch, 20. November 2013

Die Diversität der Nachhaltigkeit und die Nachhaltigkeit der Diversität. Über zwei Leitbilder und ihre Verbindungen.

Interpretationen von Nachhaltigkeit sind vor allem eines: divers. Was Nachhaltigkeit ist, bleibt umstritten. Einen Kern kann man dennoch identifizieren: Nachhaltige Entwicklung beschreibt einen Such- und Lernprozess, bei dem es um die Balance ökonomischer und sozialer Ziele innerhalb ökologischer Grenzen geht. Dieses Leitbild stellt hohe Anforderungen an Gesellschaft, Zivilgesellschaft und einzelne Akteurinnen und Akteure. Als „Corporate Social Responsibility“ spielt Nachhaltigkeit auch auf Unternehmensebene eine immer wichtigere Rolle.

Für Nachhaltigkeit in Organisationen werden regelmäßig zwei Begründungen ins Feld geführt: eine ethisch-normative („Nachhaltigkeit ist gut und gerecht“) und eine ökonomische (der „business case“). In der Praxis vermischen sich beide Begründungsstränge. Belastbarer scheint – zumindest auf Unternehmensebene – die wirtschaftliche Begründung: Es „lohnt sich“, Nachhaltigkeit strategisch und operativ ernst zu nehmen.

Im Vortrag geht es um den Leitbildcharakter von Nachhaltigkeit, die unterschiedlichen Begründungen und um praktische Erfahrungen in verschiedenen Organisationen mit diesen Themen. Der Vortragende vertritt die These, dass es viele Gemeinsamkeiten zwischen Nachhaltigkeit und Diversity gibt – und dass diese genutzt werden sollten, um die Wirksamkeit beider Leitbilder zu erhöhen. Nachhaltigkeit und Diversity können einander stärken – Diversity strategisch an Nachhaltigkeit „anzuschließen“, kann zur Nachhaltigkeit der Diversität beitragen.

Vortragender und Diskutierender: Fred Luks

Fred Luks hat in Hamburg und Honolulu Volkswirtschaftslehre studiert. Er beschäftigt sich seit langem in Forschung, Lehre und Management mit Nachhaltigkeit. Luks war unter anderem Vorsitzender der Vereinigung für Ökologische Ökonomie. Zu seinen beruflichen Stationen gehören die Leitung eines interdisziplinären Forschungsprojekts, eine Gastprofessur an der Universität Hamburg und eine Tätigkeit als Nachhaltigkeitsmanager. Zurzeit arbeitet er als Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien. Im Frühjahr 2014 erscheint bei Metropolis sein nächstes Buch „Öko-Populismus“.

**18.00 Uhr, TC.3.21 (Teaching Center, 3. OG) der WU,
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien**

Anmeldung unter: margit.feibel@wu.ac.at